

**„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“**

Wir schreiben das Jahr 2030. Im Veranstaltungskalender der Stadt Lohr stehen viele Veranstaltungen. Sie finden in der „Alten Turnhalle“ und in der Stadthalle statt. Die Lohrer Bevölkerung nimmt an diesen Veranstaltungen regelmäßig und rege teil. Das prognostizierte Defizit der beiden Veranstaltungsorte ist nicht eingetreten. Lohr ist DAS Mittelzentrum im Landkreis Main-Spessart - eine urbane Stadt. Die Einwohnerzahl wurde durch Zuzug gehalten. Die Vollbeschäftigung hält weiterhin an. Der bezahlbare Wohnungsmarkt hat sich durch den Sozialen Wohnungsbau entspannt. Die neu gebaute MSP-Spange und die 3. Mainbrücke bringen dem innerstädtischen Straßenverkehr Entlastung. Der Radweg Partenstein – Lohr ist schon seit 10 Jahren fertig. Und das neue Zentralklinikum steht und wird gut von der Landkreisbevölkerung angenommen.“

### **Visionen!**

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Paul, liebe Kolleginnen und Kollegen,**

Wir von der SPD-Stadtratsfraktion wollen Visionen für die Zukunft entwickeln und gemeinsam mit allen anderen Fraktionen die Stadt Lohr als ein urbanes Mittelzentrum voranbringen.

Deshalb das Zitat von Albert Einstein:

**„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“**

„Investieren in unsere Jugend durch Bereitstellen von Ausbildungsplätzen, benennen eines Behindertenbeauftragten und Stadtentwicklung“: das ist das Motto der SPD-Stadtratsfraktion zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2017. Gerade jetzt, in Zeiten in denen die Gewerbesteuererinnahmen zurückgehen, ist es besonders wichtig nachhaltig mit den zur Verfügung stehenden Mitteln zu wirtschaften. Ganz im Sinne eines „Ehrbaren Kaufmanns“.

Der Haushaltsplan 2017 wurde sorgfältig und unter großen Bemühungen zum Sparen erstellt. Dennoch ist er bei allen Fraktionen in einzelnen Punkten nicht unumstritten.

Der Stadtkämmerer hat deshalb Recht, wenn er in seiner Haushaltsrede fordert, die Ausgaben auf das Notwendigste und Unabweisbare zu beschränken.

Die SPD-Stadtratsfraktion freut sich, dass im Haushalt 2017 zusätzlich eine Ausbildungsstelle im Freibad enthalten ist. Es ist der zukünftige Fachkräftebedarf, dem man durch Ausbildung frühzeitig begegnen kann. Der Gewinn sind passgenaue Mitarbeiter/-innen, mit denen die Stadtverwaltung flexibel und innovativ bleibt. Neben der Fachkräftesicherung machen weitere Aspekte Ausbildung lohnenswert: Sie stärkt die Innovationsfähigkeit, steigert die Mitarbeiterbindung und unterstützt die Außenwirkung als attraktiver Arbeitgeber.

## Ausbildung ist der Schlüssel zur Zukunft.

Zur Erreichung des Zieles „Bayern barrierefrei 2023“ muss in der Stadtverwaltung ein zentraler Ansprechpartner benannt werden. Barrierefreiheit ist ein Querschnittsthema in einem integrierten Verständnis von Stadtentwicklung. Das Ziel der SPD ist es, das Thema wirkungsvoll und nachhaltig in der Planungspolitik unserer Stadt zu verankern und als Daueraufgabe zu etablieren.

Durch den SPD-Antrag, die Verhandlungen mit dem Staatlichen Bauamt zum Neubau des Teilstücks vom Radweg Partenstein – Lohr erneut aufzunehmen, sind wir der Realisierung in Jahr 2016 durch Grunderwerb ein riesiges Stück näher gekommen.

Der Einstellung der finanziellen Mittel zum Bau im Jahr 2017 stimmen wir gerne zu.

Wichtig sind uns neben der Förderung des Fahrradverkehrs auch die Förderung der Lebensqualität von Kindern, Jugendlichen und Familien in unserer Stadt. Daher war die Einstellung eines Referenten für Familie, Kinder und junge Menschen der richtige zukunftsweisende Schritt. Daran gilt es mit vereinten Kräften weiterzuarbeiten.

Besonders freuen uns die Schaffung der Offenen Ganztagsgrundschule und der Einstieg in eine halbe Jugendsozialarbeit-an-Schulen-Stelle an der Grundschule Lohr.

**Wir, als SPD, stehen für Ganztagsbetreuung an Kindergärten und Schulen!**

**Wir wollen, dass Lohr eine familienfreundliche Stadt bleibt!**

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Paul, meine Damen und Herren aus der Kämmerei, und auch den Damen und Herren aus allen Abteilungen des Hauses.*

Wir danken Ihnen für die Bemühungen den Finanzplan der nächsten Jahre in den Griff zu bekommen.

Die steigenden Personalausgaben sind der neuen Entgeltordnung im öffentlichen Dienst und der Eingruppierung nach einer neuen Stellenbewertung geschuldet. Der Ansatz für den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand wurde um 6.1 % niedriger angesetzt als 2016. Im Jahr 2015 ist die Verwaltung mit dem Rechnungsergebnis 9,1 % unter dem Ansatz geblieben. Zusätzlich belasten die Zinsausgaben den Verwaltungshaushalt mit 115.000 Euro. Trotzdem bleiben die Gesamtausgaben im Verwaltungshaushalt 2017 in Höhe von 34.465.300 Euro unter dem Rechnungsergebnis des Jahres 2015.

**Allerdings möchten wir bei den freiwilligen Leistungen nicht sparen, denn die Bürgerinnen und Bürger tragen durch ihr Engagement in hohem Maße an der Lebensqualität in unserer Stadt bei.**

Auf der Einnahmen-Seite sind die erwartete Erhöhung der Gewerbesteuer und der Einkommenssteuer um jeweils ca. 600.000 Euro sehr erfreulich.

Aktiv beeinflussbar ist nur die Erhöhung der Gebühren bei städtischen Einrichtungen. Für uns stellt sich bei der andiskutierten Gebührenerhöhung aber die Frage nach der sozialen Gerechtigkeit und dem sozialen Frieden in der Gesellschaft. Wir wollen für alle Menschen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

**Dies gilt es immer im Blick zu haben!**

**Lohr muss attraktiv bleiben!**

Durch das Gewerbeflächen-Ressourcenmanagement erhoffen wir uns eine zusätzliche Ansiedlung von Firmen und Schaffung von neuen Arbeitsplätzen.

Für uns ist auch die Frage nach der Nachnutzung des alten Krankenhausareals **aktiv** von der Stadt Lohr zu stellen!

**Da dürfen wir nichts verschlafen!**

**Daher stehen wir als SPD auch hinter dem Verkehrsentwicklungskonzept!!**

Jetzt, wo in Lohr keine Baustellen sind, muss eine Verkehrszählung durchgeführt und der Quell-, Binnen- und Zielverkehr erfasst werden, damit später bei der Verkehrsplanung auch verlässliche und belastbare Zahlen vorliegen.

Lohr braucht die MSP-Spange und die 3. Mainbrücke um den innerstädtischen Verkehr vom Durchgangsverkehr zu entlasten.

Dr. Michael Fuchs, der Leiter des Bereiches Straßenbau am Staatlichen Bauamt Würzburg, hat uns gestern überzeugt, dass dieses Verkehrsentwicklungskonzept wichtig, nein, sehr wichtig für Lohr ist:

1. für die MSP-Spange und die 3. Mainbrücke und deren Aufnahme als Staatsstraße in den Straßenausbauplan Bayern bis spätestens 2021
2. für die Umleitungsplanung wegen der Sanierung der Alten Mainbrücke während der 3jährigen Sperrung
3. für die innerstädtische Entwicklung und den möglichen Umbau von Kreuzungen.

Das Staatliche Bauamt hat sich als kompetenter Partner für das gemeinsame Projekt „Verkehrsplanung Main-Spessart“ angeboten.

Die SPD sieht dieses Verkehrsentwicklungskonzept als stetigen Prozess und es ist sehr wichtig für die Zukunft der Stadt Lohr.

Wir müssen 2017 damit beginnen! Es gibt keinen Grund zu warten!!

Da bitten wir *Sie, Herr Bürgermeister*, alles dafür zu tun, dass ein gutes Konzept für Lohr verwirklicht wird.

Der Verkauf von Liegenschaften ist anzustreben, da stehen wir dazu.

Doch ist im Hinblick auf die Wohnungsproblematik bei den anerkannten Flüchtlingen mit dem Bereitstellen von städtischem Wohnraum auch der gesellschaftlichen Verantwortung Rechnung zu tragen.

**Und daher sehen wir es als aktuell geboten an, den städtischen Wohnraum an Fehlbeleger zu vermieten als ihn an Investoren zu verkaufen, soweit dies möglich ist und keine höheren Kosten verursacht.**

Ganz herzlich möchten wir von dieser Stelle aus dem Helferkreis Asyl mit seinen vielen hilfsbereiten Bürgerinnen und Bürgern Danke sagen für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden in der Flüchtlingsbetreuung.

Zum Schluss möchte ich natürlich noch dem Stadtkämmerer, Uwe Arnold und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kämmerei ganz herzlich danken.

Der vorgelegte Haushaltsentwurf ist gut vorbereitet und vielfach vorbesprochen.

Jetzt kommt es auf uns an, was wir, *liebe Kolleginnen und Kollegen*, daraus machen.

Lassen Sie mich nochmals an die Worte von Albert Einstein anknüpfen, den ich zu Beginn mit den Worten

**„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“**

zitierte.

Ich hoffe sehr auf Ihre Zustimmung zu diesem Haushaltsplan 2017.

**Die SPD–Fraktion stimmt dem Haushalt 2017 zu.**

Ich wünsche uns gemeinsam eine glückliche Hand für das Jahr 2017.

**Denn nur gemeinsam können wir unsere Heimatstadt Lohr weiterentwickeln.**

Ich wünsche Ihnen und allen unseren Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Ruth Emrich  
Vorsitzende SPD-Stadtratsfraktion